

Verein Nachbarschaft Wetzikon+Seegräben Jahresbericht 2021

Auch dieses Jahr spielte das Coronavirus noch eine Rolle, der Verein wurde aber dadurch nicht mehr ausgebremst. Alle Dienstleistungen konnten durch das ganze Jahr angeboten werden. Das lancierte Plaudertelefon, welches für gefährdete und ängstliche Menschen geschaffen worden war, erhielt regen Zuspruch. Die geleisteten Stunden der Freiwilligen konnten gesteigert werden, vor allem bei Besuchsdienst/Plaudertelefon und beim Nachbarschaftsauto.

Bei den Kollektiv- sowie bei den Einzelmitgliedern konnten wir die Mitgliederzahl ausbauen. Für die Freiwilligen (ZEIT.WERK, angegliederte Institutionen) führten wir erstmals einen Einführungskurs durch. Dieser wurde sehr geschätzt und erhielt regen Zuspruch, sodass wir beabsichtigen, ihn nun jährlich anzubieten.

Nach den Sommerferien konnten wir endlich unsere Pläne für ein Kafi ZEIT.WERK umsetzen. Ein Ziel ist es, Gebende und Nehmende zusammenzuführen. Neben einem gemütlichen Beisammensein gibt es jeweils noch einen kurzen interessanten Input. Nun hat sich eine kleine Betriebsgruppe gebildet und das Kafi kann monatlich stattfinden.

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit war es das Ziel der zweiten Jahreshälfte, die Bekanntheit der Angebote vom ZEIT.WERK zu steigern. Im September konnten wir am Ochsenmärt von einer Zusammenarbeit mit der Spitex Bachtel AG profitieren, als wir beide an einem gemeinsamen Informationsstand unsere Angebote vorstellten.

In Seegräben und anschliessend in Wetzikon machten wir eine Werbeaktion mit jeweils rund 10 Bannern, welche wir an frequentierten Standorten aufhängten. Im gleichen Zeitraum «feierten» wir mit anderen Vereinen und Institutionen, organisiert von benevol Zürioberland den Tag der Freiwilligen (5. Dez.). Unter dem Titel «meet an soup» wollten wir Begegnungen fördern und bei einer feinen Suppe mit Eingeladenen und Passanten ins Gespräch kommen. Durch die schlechte Witterung hielt sich die Besucherzahl leider in Grenzen.

Im Dezember konnten wir am Bahnhof Wetzikon, an prominenter Lage vis a vis vom Gleise 5, ein grosses Banner aufhängen. Die Firma Optec, welche dort ihren Firmensitz hat, erlaubt uns diese attraktive Werbefläche in nächster Zukunft gratis zu belegen. Bei der Übergabe war auch der Zürcher Oberländer anwesend.

Nachdem Thury Hächler aufgehört hat, war im Verein das Ressort Öffentlichkeitsarbeit verwaist. Mit Christoph Wachter konnten wir für die Öffentlichkeitsarbeit neu eine kompetente Person gewinnen.

Stephan Pfister, Präsident

Wetzikon, 9. März 2022